

Corona: eine Resilienz-Übung nicht nur für Führungskräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen haben auch Sie als Beschäftigte/r im kommunalen öffentlichen Dienst oder MitarbeiterIn kommunaler Unternehmen oder Einrichtungen in beeindruckender Weise dafür gesorgt, dass die wesentlichen Bereiche der kommunalen Daseinsvorsorge weiter funktioniert haben. Dafür möchten wir Ihnen persönlich herzlich danken!

Und wir werden Ihnen jetzt auch keine guten Ratschläge geben, wie die Corona-Krise am besten zu bewältigen ist. Allerdings möchten wir Ihnen bei Bedarf unsere Hilfe anbieten.

Aktuell ist souveräne, besonnene Führung besonders wichtig – und gleichzeitig unglaublich schwierig. Gerade jetzt sind Sie in mehrfacher Hinsicht gefordert: für sich persönlich, wenn der Virus bei Ihnen oder in Ihrem Umfeld zugeschlagen hat; für Ihre Familie oder Ihr Umfeld, wenn die Ausgangsbeschränkungen wirken; für Ihre Verwaltung/Einrichtung/Unternehmen und für Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Vorbild zu sein; Führung zu übernehmen und Klarheit zu schaffen, wo Orientierung gefordert ist. Jetzt heißt es ganz besonders, Verantwortung zu übernehmen sowie organisationale Bewältigungsstrategien (Resilienz) zu entwickeln, um Sicherheit zu bieten. Hier sind Ihre Krisenkompetenzen gefragt! Besonders hilfreich kann es zum jetzigen Zeitpunkt sein, den Blick auf folgende Punkte zu richten:

Deutliche Worte und keine Kristallkugelschau – Seien Sie ehrlich und objektiv in der Beschreibung der aktuellen Situation und der Gesamtlage Ihrer Verwaltung, Ihres Unternehmens. Geben Sie keine Prognosen ab, die nicht auf sicheren Daten beruhen. Weder die Dauer noch der weitere Verlauf der Krise sind derzeit seriös abzuschätzen. Setzen Sie Schwerpunkte nur auf das, was gerade zu tun ist. So beugen Sie übermäßigen Ängsten vor, bleiben glaubwürdig und bewahren das Vertrauen der Belegschaft.

Sicherheit in der Unsicherheit – Schaffen Sie schnell Klarheit, wie es jetzt zunächst für jeden Einzelnen (!) weitergehen soll. So beugen Sie Gerüchten und Handlungs lähmung vor.

Offenes Ohr – Sprechen Sie mit den Menschen, hören Sie ihnen zu. Jeder hat neben der Arbeit jetzt auch große persönliche Herausforderungen. So bleiben Sie nahbar.

Nähe trotz Distanz – Schaffen Sie emotionale Nähe und Verbundenheit und halten Sie den Kommunikationsfluss in Gang. In einer Krise ist das Bedürfnis nach Zuwendung und Empathie ungleich größer.

Vorbild sein – Gehen Sie jetzt mit bestem Beispiel voran und seien Sie sich der Wirkung Ihres Verhaltens auf die Mitarbeiter bewusst. Verstellen Sie sich nicht.

Neue Rituale – Beschreiten Sie neue Wege in ihren Meeting-Strukturen und schaffen Sie schnell neue Rituale in der täglichen Zusammenarbeit. Haben Sie auf Online-Kultur umgestellt, nutzen Sie virtuelle „Kaffeepausen“, um auch persönlich im Kontakt zu bleiben. Das Bedürfnis nach Kommunikation ist im Menschen ungebrochen und Angesichts der Lage auch für Home- Office-MitarbeiterInnen oder Quarantänierten besonders wichtig.

Chancen – Haben Sie bisheriges Tun bzw. die Art und Weise Ihrer Arbeit in Frage gestellt, beschäftigen Sie sich jetzt mit möglichen Antworten. Bleiben Sie mit sich selbst und Ihren Führungskräften im Dialog. Öffnen Sie sich, neue Wege zu gehen – aber machen Sie erste Schritte erst, wenn die aktuelle Krisenbewältigung geschafft ist.

Und „nebenbei“ noch den Laden am Laufen halten - keine leichte Aufgabe!

Sie haben unser Mitgefühl und unsere Hochachtung. Denn Sie stehen tagtäglich draußen an der Front. Da Krisenkompetenz Übung und Reflektion braucht, bieten wir Ihnen Unterstützung an, diese schwierigen Zeiten zu meistern.

Und wünschen Ihnen persönlich eine gute Resilienz in dieser anspruchsvollen Situation, und alles Gute für Sie persönlich und die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

WEBINAR:

Corona: eine Resilienz- Übung nicht nur für Führungskräfte

Als Führungskraft professionell den Mitarbeitern in der Krise beistehen

Die Auswirkungen der Corona-Krise treffen nicht nur Sie persönlich, sondern auch Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Veränderungen und vor allem solche, die wie ein Tsunami über Menschen hereinbrechen, gehen immer mit einem Verlust an Sicherheiten einher. Dementsprechend vielschichtig sind die Emotionen, Reaktionen, Verhaltensweisen und Verarbeitungsmuster. Als Führungskraft sind Sie in dieser außergewöhnlichen Situation im höchsten Maße gefordert. Wahrscheinlich werden von Ihnen Antworten auch auf Fragen erwartet, die Sie noch nicht beantworten können. Außerdem wird von Ihnen mehr denn je erwartet, eine Art Fels in der Brandung zu sein, und professionell mit Sorgen, Ängsten und Nöten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen umzugehen. Gleichzeitig sind Sie gefordert den Betrieb am Laufen zu halten und maßvoll die richtigen Stellschrauben zu ziehen.

Um Sie bei dieser Herausforderung zu unterstützen, bieten wir Ihnen im Webinar nicht nur Unterstützung durch Tools und Hinweise, sondern auch ausreichend Gelegenheit, Fragen zu aktuellen persönlichen Herausforderungen zu stellen.

Inhalte:

- Die eigene Rolle als Führungskraft in der Krise auch zu meinem Wohl reflektieren
- Krisen als Chance begreifen - förderliche Einstellungen stärken
- Phasen in jetzt notwendigen Veränderungs- und Bewältigungsprozessen erkennen, gestalten und begleiten
- Professionelle Kommunikation in schwierigen Zeiten
- Entspannt neue Wege und Lösungen entdecken

Ziele: Dieses Webinar unterstützt Sie dabei, sich selbst und Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen professionell und nicht nur in der Corona-Krise zu begleiten. Sie stärken Ihre Fähigkeit, ein positives Arbeitsklima zu erhalten und lösungsorientiert zu handeln. Sie erhalten sofort wirksame Tipps, wie Sie Ihr eigenes Energielevel stärken.

Datum: 28.4.2020

Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Preis: 89 € zzgl. MwSt.

Webinarleitung: Susanne Rosenegger und Andrea Praxenthaler, TeamChiemsee

Weitere Info und Anmeldung <https://www.teamchiemsee.com/online-angebote>